



Neuheiten ausgezeichnet



Die DLG gab jetzt die Preisträger des **Innovation Awards der EuroTier 2021** bekannt. Die Neuheitenkommission hat eine Gold- und sieben Silbermedaillen vergeben.

Angesichts der anhaltend unsicheren internationalen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden die EuroTier und die EnergyCentral vom 9. bis 12. Februar 2021 in einer Digitalversion durchgeführt. Eine physische Präsenzmesse in Hannover findet nicht statt. Die Entscheidung wurde von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) als Veranstalter der beiden Messen nach ausführlichen Gesprächen mit Branchenvertretern, dem Fachbeirat und Partnern getroffen.

Eine von der DLG eingesetzte Expertenkommission hat aus 81 zugelassenen Neuheiten-Anmeldungen aller Sachgebiete die Gewinner des Neuheitenwettbewerbs ermittelt.

Goldmedaille

Die **Kutoilette (CowToilet)** der Firma Hanskamp aus den Niederlanden besteht aus einer Futterstelle sowie einer Auffangeinrichtung für den Harn. Über einen externen Stimulus wird nach dem Ende der Futtergabe der Reflex zum Abharnen ausgelöst und dieser aufgefangen. Die Hanskamp CowToilet sammelt so auf eine bisher ungekannte und intelligente Art den Harn direkt und separat von der Kuh ohne das Tier zu belasten.

Durch die frühe Trennung von Kot und Harn wird das Entstehen von Ammoniak auf den Laufflächen vermindert. Zudem bleiben



Goldmedaille: CowToilet von Hanskamp AgroTech BV im Einsatz.

die Laufflächen sauberer, was sich sowohl positiv auf die Klauengesundheit und auf die Luftqualität im Stall auswirkt. Des Weiteren kann der Landwirt die separat gesammelten und getrennt gelagerten Stoffe Kot und Harn im Pflanzenanbau oder der Energieerzeugung zielgerichteter und bedarfsgerechter einsetzen und so die Nährstoffeffizienz weiter steigern.

Silbermedaillen

Das von der Firma respeggt GmbH entwickelte **Entnahmesystem Seleggt Acus** ist bereits im Praxis Einsatz. Es wird zur In-ovo-Geschlechtsbestimmung bei Bruteiern von Legerassen eingesetzt.

Dabei erfolgt die Hormonanalyse am 8./9. Bruttag. Dieses System ist allerdings nur teilautomatisiert und entnimmt die Prüflüssigkeit aus der Allantois mit einer Nadel. Hierdurch besteht die Gefahr einer Verletzung der Allantoismembran, was zu einer Reduktion der Schlupfrate führen kann. Die Stundenleistung einer einzelnen Entnahmeeinheit liegt bei rund 600 Eiern.

Das **Alma Pro Hygiene Set** der Urban GmbH steht für einen innovativen Einsatz der vielfach bewährten UV-C-Bestrahlung zur Keimminderung im Bereich der Kälberfütterung. Durch eine gezielte UV-C-Bestrahlung an relevanten Hygienepunkten des Kälbertränkeautomaten sollen deutliche

Verbesserungen im Vergleich zu bisherigen Konzepten zur technischen Keimreduktion erzielt werden. Neben einer UV-C-Bestrahlung des Boilerwassers, die eine aus Hygieneaspekten einwandfreie Wasserqualität zum Amischen der Tränke gewährleistet, stellt die zusätzliche und überwachte Bestrahlung des Nuckels eine deutliche Verbesserung dar. In kurzen Tränkepausen zwischen den einzelnen Kälbern werden der Nuckel und die angrenzenden Kontaktflächen bestrahlt, und so eine Vielzahl von Erregern während des Betriebs abgetötet.

Der **Brix-TS-Sensor** ist ein elektronischer Refraktometer-Sensor, der in den Anmischbecher des



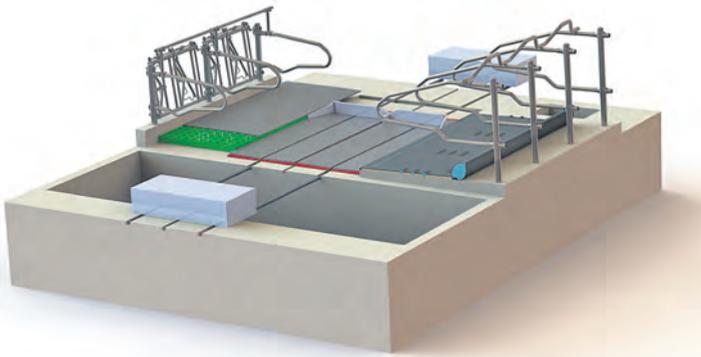
Einzeleihalter, die sich frei auf einem Transportband bewegen, sind das zentrale Element der Automatisierung des Befüllungsprozesses von Bruthorden.



Anlage zur vollautomatischen Geschlechtsbestimmung in Bruteiern.



Idee für ein leichtes Gestänge: Einsatz von Kunststoffrohren.



Trennung von Kot und Harn auf Laufflächen von Rinderställen.



Gesundheitsüberwachung von Kälbern mit passivem Infrarotsensor.



Bestimmung des Trockensubstanzgehaltes in der Milch von Tränkeautomaten.

Kälbertränkeautomaten „Calf Expert“ von Holm & Laue integriert wurde. Dort misst und überwacht er kontinuierlich die Trockensubstanz der frisch angemischten Kälbermilch. Bei Abweichungen korrigiert der Automat die Konzentration in der Tränkemilch. Ebenso kann beim Einsatz von Vollmilch durch eine eventuelle Beigabe von Milchpulver eine gleichbleibende Trockensubstanzkonzentration der Tränkemilch gesichert werden.

Die Firma Bioret aus Frankreich hat mit dem **Delta X Pack** ein Produkt weiterentwickelt, mit dem es möglich ist, Kot und Harn auf den Laufflächen von Milchviehställen automatisiert, schnell und einfach separat zu erfassen und getrennten Lagern zuzuführen. Hierzu wurde in einem Gummimattensystem mit 3 % Gefälle ein gegenläufiges Förderbandsystem integriert, das den in der Mittelrinne gesammelten Harn zum Flüssig-, den Kot der Tiere hingegen zum Feststofflager ableitet.

Das **Calf Monitoring System** von Futuro Farming GmbH ist ein präzises und energiesparendes, non-invasives Sensorsystem zur Früherkennung von Krankheiten bei Kälbern. Über einen passiven Infrarotsensor wird das Verhaltensmuster des Kalbes erkannt und zeitaktuell über künstliche Intelligenz ausgewertet. Die Information wird dem Landwirt direkt über eine App und Online-Plattform bereitgestellt und ermöglicht so ein kontinuierliches Gesundheitsmonitoring des Kalbes. Dabei wird die tägliche Kontrolle durch den Landwirt nicht ersetzt, sondern dieser erhält durch die kontinuierliche Überwachung und kurzfristige

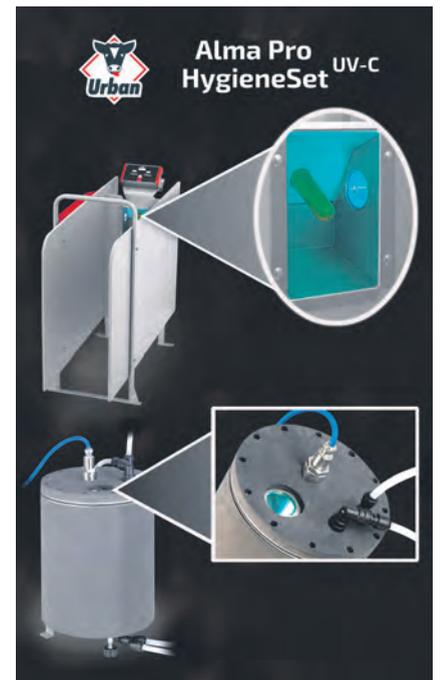
Rückmeldung eine wertvolle Unterstützung.

Das **Möscha-Verteilgestänge** mit Kunststoffrohr als tragendem Konstruktionselement zeichnet sich durch seine einfache und zugleich äußerst gewichtssparende Konstruktionsweise aus. Möscha kommt zu leichteren Gestängegewichten, indem statt einer Vollmetallkonstruktion beplankte Kunststoffrohre genutzt werden. Durch diese Weiterentwicklung mit anderen Werkstoffen wird ein erheblicher Teil des Gewichts des klapp- und faltbaren Gestänges eingespart.

Bei dem von der Firma Nectrasas vorgestellten **On Tray Oederly Egg Refilling System** werden die Eier in zentrale Brütereien von den Anlieferungshorden auf Einzeleihalter (egg moving cups) umgesetzt, die sich frei auf einem Transportband bewegen. Die Eier können hier automatisch und individuell nach Qualität und Gewicht sortiert und auch bei falscher Positionierung umgedreht werden. Die sich frei bewegenden Einzeleihalter werden zur Übergabe in die Bruthorden angestaut, nicht besetzte Eier werden automatisch entnommen und die verbleibenden,

gefüllten Eihalter werden dann automatisch auf die Bruthorden umgesetzt, sodass keine Leerstellen entstehen. ■

www.eurotier.com



Desinfektion von Kälbertränkeautomaten mit UV-Strahlung.

INNOVATION AWARDS DER ENERGY DECENTRAL 2021

Neuheitenkommission vergibt eine Gold- und eine Silbermedaille

Eine von der DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft) eingesetzte neutrale Expertenkommission hat aus 81 Anmeldungen aller Sachgebiete nach strengen Kriterien die Gewinner des Neuheitenwettbewerbs ermittelt. Es wurden dar-

aus eine Gold- und eine Silbermedaille des Innovation Awards Energy Decentral vergeben.



Das 2G-Wasserstoff-BHKW (agenitor H2) erhielt eine Goldmedaille.

Das 2G Wasserstoff BHKW (agenitor H2) wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Der 2G Energy AG sei es laut Neuheitenkommission erstmals gelungen, die Kraft-Wärme-Kopplung für die Erzeugung von Strom und Wärme aus Wasserstoff nutzbar zu machen. Damit bringe sie uns dem Ziel einer CO₂-neutralen Energieversorgung einen entscheidenden Schritt weiter. Das agenitor H2 basiert auf einem erprobten Erdgas-Blockheizkraftwerk (BHKW) und erreicht – abhängig von der Motorbauart – auch NO_x-Emissionen nahe Null. Herkömmliche Brennstoffzellen seien aktuell deutlich teurer und besäßen für diesen Einsatzzweck noch keine Serienreife.

Die gasdichte Serviceöffnung für Fermenter von der Erich Stallkamp ESTA GmbH bekam eine Silbermedaille. Sie reduziert bei Wartungsarbeiten den Methanaustrag aus dem als auch den Sauerstoffeintrag ins System auf ein Minimum. Dadurch werden ein wirtschaftlicher Mehrwert und ein positiver Beitrag zum Klimaschutz erreicht, der Sicherheitsaspekt verbessert und die Belastung des Wartungspersonals verringert.



Die gasdichte Serviceöffnung für Fermenter wurde mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.